



MODERN | Auf der Prager Straße 278 eröffnete Gernot Keusch seine dritte Niederlassung. Sonnendurchflutete, moderne Architektur garantiert das Kaufvergnügen für Kia & Nissan.



AUTOHAUS ERÖFFNUNG

Aller guten Dinge sind drei

Auf der Prager Straße 278 im 21. Bezirk eröffnete Gernot Keusch kürzlich sein mittlerweile drittes und das modernste Autohaus in Wien, das ab sofort die neue Heimat von Kia und Nissan ist.

Dieser Mann ist nicht zu bremsen und das ist auch gut so, denn Gernot Keusch ist ein Big Player in der Wiener Autoszene. Nach den Auto Stahl-Standorten Wien 20 und 23 bat der Unternehmer, der 100 Mitarbeiter beschäftigt, nun zur Eröffnung von „Stahl 3“ in die Prager Straße. Nach der aufwendigen Renovierung um 5 Millionen Euro erstrahlt die neue, 3.000 Quadratmeter große Heimstatt für Kia und Nissan in neuem Glanz: lichtdurchflutete Räume, schicke Lounges und Hochtische.

Was waren die ersten Gedanken, als Sie Ihr fertiges drittes Autohaus gesehen haben?

Es war spannend und erleichternd zugleich. Nach sechs Jahren des Kampfes um den

Standort hab ich es geschafft. Es waren sehr lange Verhandlungen, im Jahr 2015 bekam ich dann den Zuschlag und im Februar konnten wir endlich aufsperrten.

Was gefällt Ihnen persönlich am neuen Standort?

Für mich ist es sehr wichtig, dass ich für meine Mitarbeiter ein angenehmes und schönes berufliches Zuhause schaffe, damit auch der Kunde diese Zufriedenheit spürt. Ich

glaube, das haben wir hinbekommen.

Erzählen Sie ein wenig über das modernste Autohaus Wiens.

Die Innenarchitektur ist immer ein harter Kampf mit den Autoherstellern, deren Zielvorgaben wir erfüllen müssen. Nissan und Kia waren aber sehr kooperativ. Bei Nissan haben wir aktuell als einziger Händler Wiens die neue CI (Corporate Identity, also das Firmen-Image) umgesetzt. D.h. es ist ein bisschen wie im Apple Store. Wir haben Hochtische aufgestellt, denn die klassische Verkaufssituation gibt es gar nicht mehr.

Man kann entspannt, ähnlich wie in einer Bar, reden und sich bei

Kaufabsicht auch gerne in einen intimen

ren Bereich zurückziehen. Somit nimmt man dem Kunden die Schwellenangst.

Sie haben auch den neuen Nissan Micra präsentiert (ab Ende März im Handel). Was kann er?

Das ist ein ziemlich cooles, dynamisches und sportliches Auto, das um eine Klasse höhergerutscht ist. Er ist auch ein bisschen größer und soll junge Familien, aber auch Singles ansprechen. Er ist mit allen Assistenz-Systemen ausgestattet. Nissan ist ein starker Innovations-Vorreiter.

Und hier ist auch das Zuhause von Kia.

Seitdem ich das erste Mal einen Kia Test gefahren bin – es war der Kia cee'd Sportswagon –, war ich von dem Produkt überrascht und sofort überzeugt.

Marion Hauser



OFFENSIVE | Auto Stahl-Besitzer Gernot Keusch will in Wien flächendeckend vertreten sein.